

Anwendungsszenarien Teleteaching / Distance Learning

Die nachfolgenden Szenarien dokumentieren das Spektrum des Einsatzes der Videokonferenz.

Teleteaching

Per Videokonferenz können Sie eigene Vorlesungen auch Studierenden anderer Hochschule zugänglich machen oder umgekehrt, Angebote externer Dozierender an die ETH holen.

Ein solches Arrangement spricht eine grössere Zahl von Studierenden an und erhöht gleichzeitig das Lehrangebot. Weiterhin ermöglicht Ihnen die Videokonferenz die gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen mit Kolleginnen oder Kollegen an externen Standorten.

Teleseminar

Wesentlich stärker als die Vorlesung verlangt das Seminar die Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden, letztlich aber auch zwischen den Studierenden. Durch die Zusammenführung per Videokonferenz bieten Sie Studierenden die Möglichkeit, neue Formen der Telekooperation und -kommunikation zu erproben und damit Kenntnisse auch über die Hochschule hinaus zu erwerben. Vorträge und Diskussionen per Videokonferenz bieten darüber hinaus gute Feedbackoptionen, indem das aufgezeichnete Material zum Ausgangspunkt einer Analyse gemacht wird.

Das Seminar als internationale Runde.

Eine weitere Option ist die Einbindung von Experten und Expertinnen in Ihre Lehrveranstaltung: Ohne grossen Zeit- und Reisekostenaufwand können Sie Referierende für

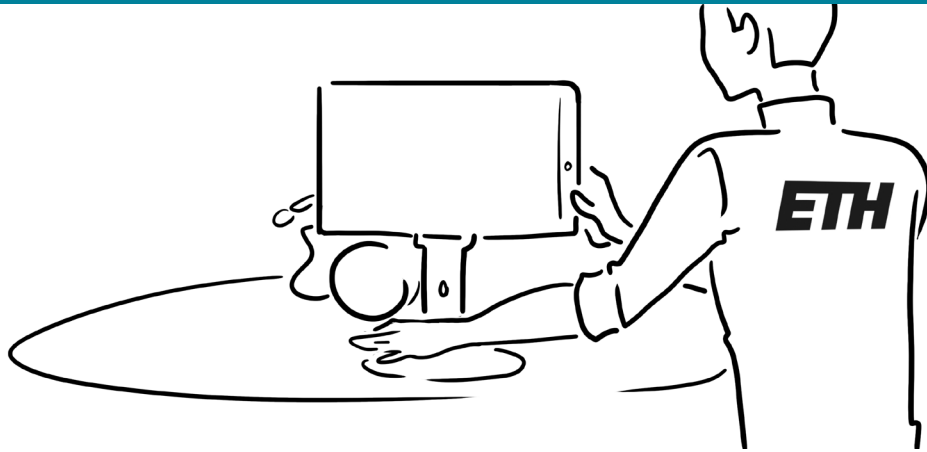
Vorträge gewinnen und den Studierenden damit einen Einblick in internationale Zusammenhänge gewähren. Durch den interaktiven Charakter der Videokonferenz sind auch Diskussionen möglich.

Schliesslich haben Sie auch die Möglichkeit, eine Lehrveranstaltung während eines Auslandsaufenthaltes durchzuführen, sei es einmalig für die Dauer einer Konferenz oder dauerhaft während eines Forschungsaufenthalts.

Webinar

In der Wissenschafts-Community hat das Laptop/Desktop orientierte (Do It Yourself) Videoconferencing (Skype, Lync, WebEx, Zoom, Adobe Connect, Vidyo, Google Meet, Scopia/Equinox, etc.) grosse Verbreitung gefunden. Nun bieten wir an der ETH Zürich auch Webinare an. Dafür benutzen wir den amerikanischen Service Zoom. Bei einem Webinar kann eine Person einen Vortrag mit Präsentation halten und bis zu 100 Personen können sich per Chat oder Audio Verbindung dazu schalten. Solche Webinare sind für die Öffentlichkeit gedacht und sind daher von der Qualität dementsprechend unkontrollierbar.

Für weitere Informationen bitte bei Zoom weiterlesen: <https://zoom.us/webinar>



Anwendungsszenarien Videoconferencing

Lerngruppen & Teamarbeit für Studierende

In Kombination mit internetbasierten Kollaborationswerkzeugen können Sie die Videokonferenz für die Zusammenführung von Lerngruppen nutzen. Dadurch haben Studierende die Möglichkeit, interdisziplinär zu arbeiten und sich in kooperativen Settings einzuüben. Ein gutes Beispiel ist die IDEA League, welche Studierende der ETH mit Studierenden ausländischer Hochschulen per VC verbindet.

Auch für das interkulturelle Lernen bietet sich die Videokonferenz an: So kann etwa das Tandemlernen verschiedensprachiger Gruppen den Spracherwerb erleichtern; das Beispiel zeigt die Zusammenarbeit spanischer und amerikanischer Studierender per Videokonferenz (PowerPoint- Präsentation).

Das System Kubi

(<https://www.revolverobotics.com/>) ist ideal geeignet für Sitzungen in kleinem Kreis (4-6 Personen in einem kleinen oder mittleren Sitzungszimmer). Der Kubi (steuerbare Halterung für einen iPad) steht dabei auf dem Sitzungstisch am Platz, an dem die entfernte Person sitzen würde, wenn sie physisch anwesend wäre. Die entfernte Person (Pilot) steuert den Kubi. Sie kann sich im Raum orientieren, die anderen Sitzungsteilnehmer anschauen und auch einer Präsentation auf einem Monitor oder Projektion folgen. Die entfernte Person benötigt einen Desktop oder Laptop PC (Windows, MacOS, Linux) mit eingebauter oder separater Kamera, sowie ein Headset für gute Sprachverständlichkeit.

Betreuung von Studierenden und Doktoranden

Auch während eines Auslandsaufenthaltes kann das Betreuungsverhältnis zu Studierenden und Doktoranden aufrecht erhalten werden. Nahezu jede Hochschule bietet die Möglichkeit, Besprechungen per Videokonferenz durchzuführen und allfällig relevante Dokumente gemeinsam zu betrachten oder zu bearbeiten. Damit können Sie den Fortgang einer Seminararbeit ebenso im Auge behalten wie Sie mündliche Prüfungen per Videokonferenz abnehmen können ein Verfahren, das an der FernUniversität Hagen bereits seit 1996 erfolgreich eingesetzt wird.

Christopher Sauder Engeler
ID.MMS-VC
Multimedia Services
Videoconferencing & Collaboration
HG D21 / HCI D253
ETH Zurich

Telefon: +41 44 633 41 20
christopher.sauder@id.ethz.ch
www.vc.ethz.ch →

Konferenzen, Tagungen, Kongresse, Workshops und Apéros

Eine immer grössere Zahl von Tagungen bietet Ihnen heute die Möglichkeit, einzelne Vorträge oder auch eine ganze Veranstaltung als Videoübertragung zu betrachten eine „virtuelle“ Teilnahmemöglichkeit für Interessierte, die sonst aus zeitlichen oder anderen Gründen nicht anreisen könnten. Sie haben die Möglichkeit, diese Übertragungen live oder als Aufzeichnung zu verfolgen. Umgekehrt können Sie für Ihre Tagung auch Referierende einbinden, die nicht vor Ort sein können. Dies bietet sich gerade bei prominenten Vortragenden an, die Sie sonst wegen des Zeit- und Reiseaufwandes nicht hätten einbinden können Sie können sie leichter für Referate oder Grussbotschaften gewinnen. Auch die Kooperation mit anderen Hochschulen, Departementen oder Forschungsgruppen lässt sich so ohne grossen Aufwand dokumentieren.

Das System Double

(<https://www.doublerobotics.com/>) ist eine Art iPad auf Segway. Die entfernte Person (Pilot) kann sich frei im Raum bewegen und die Höhe des iPads verstellen. Die untere Position ist auf Augenhöhe einer sitzenden Person, die obere Position ist auf Augenhöhe einer stehenden Person. Damit ist der Double ideal geeignet für Workshops und Apéros. Die entfernte Person benötigt einen Desktop oder Laptop PC (Windows, MacOS, Linux) mit eingebauter oder separater Kamera, sowie ein Headset für gute Sprachverständlichkeit.

Links zur Ausleihe:

ETH Zentrum:

<https://www.ethz.ch/services/de/it-services/katalog/multimedia/ausleihe/shop/zentrum.html>

ETH Hönggerberg:

<https://www.ethz.ch/services/de/it-services/katalog/multimedia/ausleihe/shop/hoenggerberg.html>

Kontakt Zentrum: 044/6322117, mms-is-hg@id.ethz.ch

Kontakt Hönggerberg: 044/6332427, mms-is-hci@id.ethz.ch

Christopher Sauder Engeler
ID.MMS-VC
Multimedia Services
Videoconferencing & Collaboration
HG D21 / HCI D253
ETH Zurich

Telefon: +41 44 633 41 20
christopher.sauder@id.ethz.ch
www.vc.ethz.ch →